



Berufsschule
Mode und Gestaltung

Handlungskompetenz-orientierung

Ein Projekt der BSMG zur
Personalförderung und Schulentwicklung





**Berufsschule
Mode und Gestaltung**

Einblick verschaffen





Einblick verschaffen

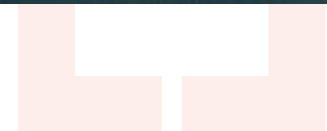
1. Warum das Projekt HKO?

2. Projektplanung

3. Umsetzung

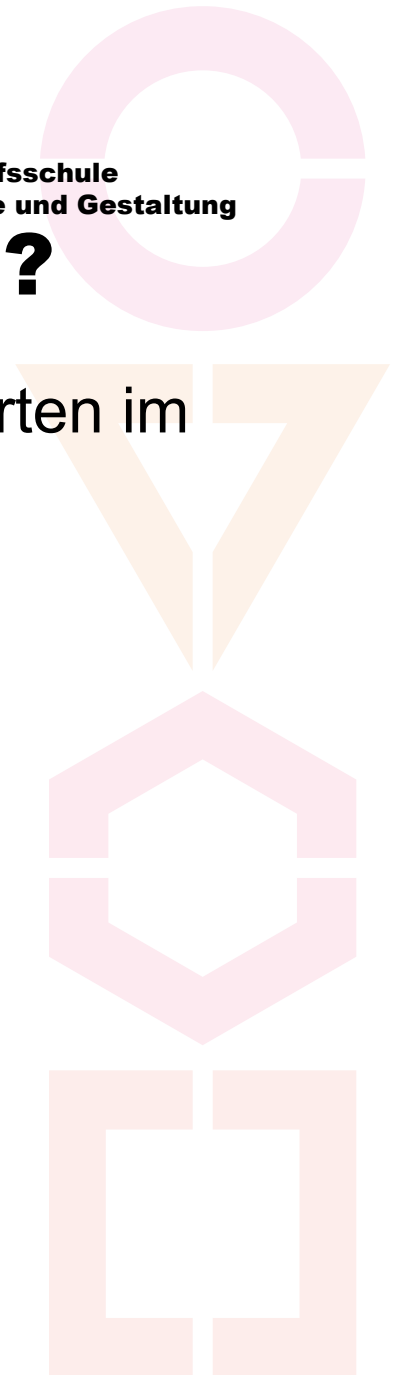
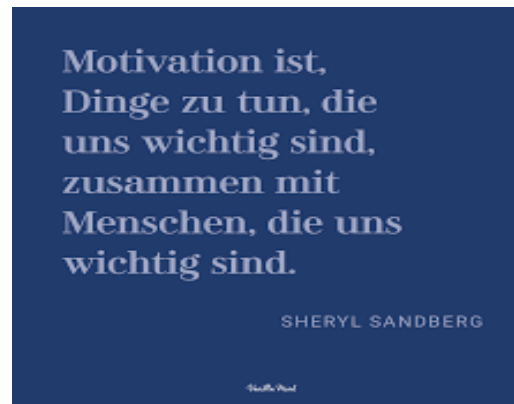
4. Chancen + Risiken

5. Learnings



1. Warum des Projekt HKO?

- Drei von vier unserer Grundbildungen starten im August 2024 mit neuen BiVO nach HKO



2. Projektplanung

- Erkennen der Dimension von HKO und Commitment der Schulleitung
- Schulleitungsentscheid Projektdurchführung
- Frühes Sensibilisieren der Lehrpersonen
- Früher Einbezug der Fachgruppen:
 - Weiterbildungsbedürfnisse sowie Vorschläge zu möglichen Dozierenden bei den FG abholen
 - Diese Wünsche mit allen Fachamtsleitenden diskutieren und in den Projektbescrieb aufnehmen



2. Projektplanung

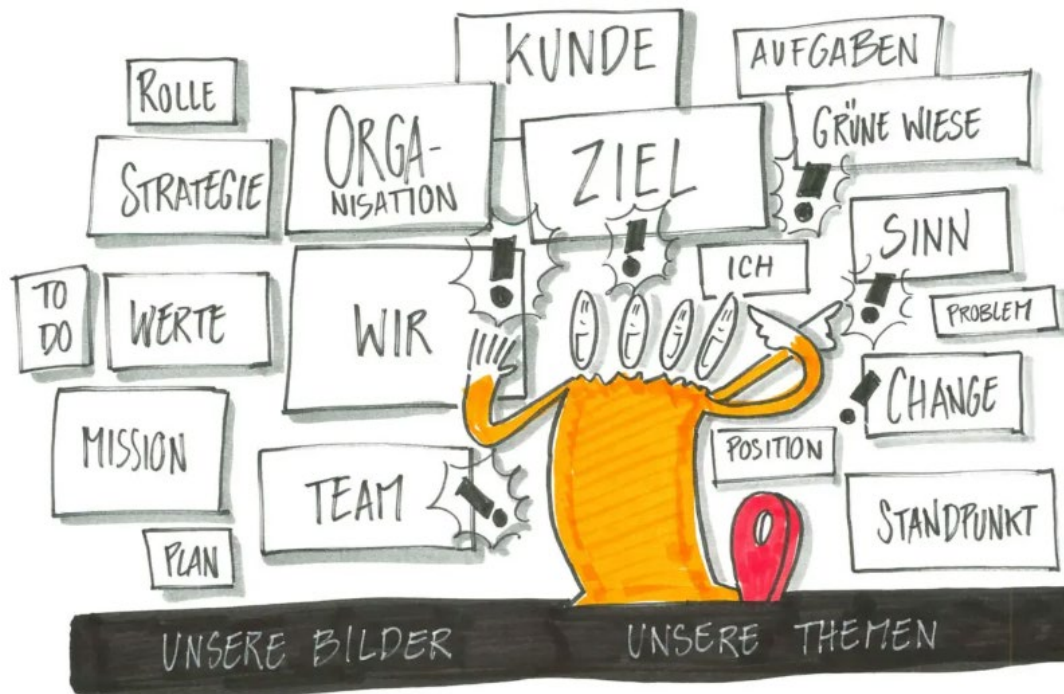
- Projektgruppe bilden (Pflichtenhefte)

- Auftraggeberin Rektorin
- Projektsteuerung Rektorin
- 2 gleichberechtigte Projektleiterinnen
- Aufgabe: Projektplan erstellen; Projekt umsetzen



2. Projektplanung

- Laufend Resultate und Entwicklungen den LP und Fachgruppen zurückmelden





2. Projektplanung

- Projektplan erstellen

Inhalt

Teil I Einleitung

Teil II Ausgangslage an der BSMG

Teil III Projektziele

Leitziele

Feinziele

Teil IV Projektdesign und Projektumsetzung

Projektdesign

Teil 1: Die neue Grundbildung

Teil 2: Ziel- und ergebnisorientierte Unterrichtsplanung

Teil 3: Handlungskompetenzorientierte Unterrichtssettings und Prüfungen entwickeln

Teil 4: Handlungskompetenzorientierten Unterricht umsetzen und gestalten

Projektumsetzung

Teil 1: 5. Dezember 2023 (ca. 2,5 h plus 30 min. Pause)

Teil 2: 18. – 20. Dezember 2023 (1. Tag)

Teil 3: 18. – 20. Dezember 2023 (2. Tag)

Teil 4: Juni 2024 (ein Tag)

Teil V Auswertung

Teil VI Kosten

Teil VII

Anhang

Rückmeldungen der Fachgruppen

Fachgruppen Kosmetik und Bekleidungsgestaltung:

Fachgruppe Floristik:

Fachgruppe Coiffure:

Fachgruppe Sport:

Fachgruppe ABU:

Offerte PHZH

3. Umsetzung Teil 1 (Kick-off: 2,5 h für alle LP obligatorisch)

Inhalte

- Relevanz der Reform
- Aufbau und Logik, Terminologien, Interdisziplinarität
- Begriffserklärung HKO
- Unterschiede zum aktuellen System
- Ausblick auf das künftige QV, Relevanz zur Umsetzung HKO

3. Umsetzung Teil 2 (18.12.23, 1 Tag für alle Lehrpersonen)

Inhalte

- Ziel- und ergebnisorientierte Ausrichtung von Lehr-/Lernaktivitäten (vom Ergebnis ausgehende Planung, HKO-Merkmale, Modell einer vollständigen Handlung)
- Passung von Lernzielen und –aktivitäten (Taxonomiestufen, HKO-Methoden, HKO-Prüfungen)
- Story Telling in der Unterrichtsplanung
- Formative Beurteilung und Einbindung des Lernportfolios

3. Umsetzung Teil 3 (19.12.23, 1 Tag für alle

Lehrpersonen)

Inhalte

- Entwickeln von Unterrichtseinheiten (Situations- und Problemorientierung, Entwickeln von Praxisproblemstellungen, vollständige Handlung)
- Heterogenität und Lerndiagnostik
- HKO-Unterrichtsvorbereitungsinstrumente, HKO-Methodenkoffer, HKO-Prüfungsformen
- formatives Beurteilen, Gütekriterien, Bewertungsraster

3. Umsetzung

- Nach Teil 3 erhielten alle Lehrpersonen Umsetzungsaufträge zu Unterrichtsvorbereitungen und Prüfungen, die sie ab Schuljahr 2024/25 verwenden können.

Wichtig: Der Umsetzungsauftrag wurde mit dem Thema Schreiben aus unserem Projekt SprachVermögen verknüpft.

- Alle Lehrpersonen erhalten im ersten Halbjahr 2024 eine schriftliche Expertenrückmeldung zu den erstellen Unterlagen.
- Zusätzlich steht jeder Fachgruppe bei Bedarf eine mündliche Expertenrückmeldung im Sinne einer Beratung zu, um die schriftlichen Rückmeldungen zu erläutern und das Erlernte zu vertiefen.



3. Umsetzung

Teil 4: Juni 2024, ein Tag ist in Planung

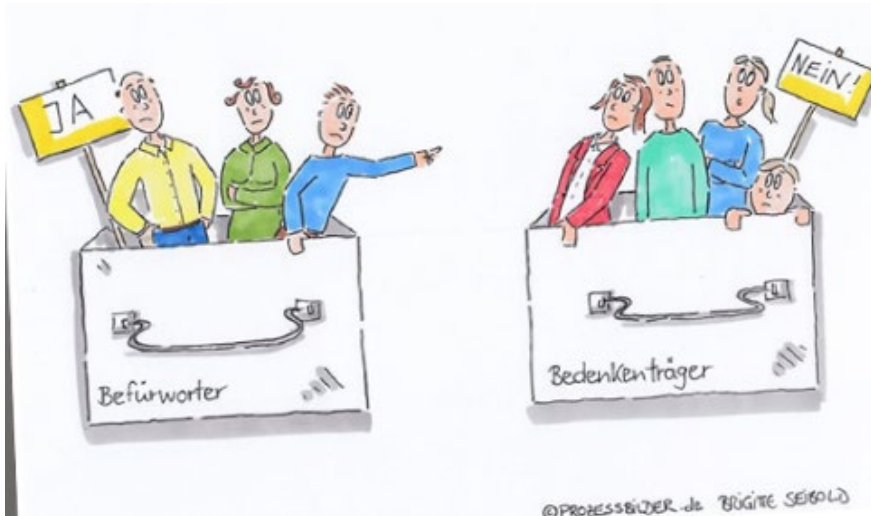
- Bisherige Schulungen wurden ausgewertet, die Rückmeldungen fließen in die Planung ein
- Gewünscht wurden Zeit für Austausch, Zeit für Entwicklung neuer Unterlagen, möglichst konkrete Beispiele, hoher Praxisbezug, interaktive Schulung
- zusätzlicher Fokus: Lernbegleitung



4. Chancen

- Schulumfassende Entwicklung
- Alle Fachgruppen befassen sich mit dem gleichen Thema und machen die gleiche Entwicklung
- Stärkung der Zusammenarbeit und des Verständnisses
- Echte Bedürfnisse werden erfasst
- Nachhaltige Personalförderung
- Expertenrückmeldungen
- Lehrpersonen werden gestärkt und können mitgestalten

4. Risiken



5. Learnings

- Schulleitung: Frühzeitig und laufend informieren; Wichtigkeit und Nutzen des Projekts erkennen; überzeugt sein
- Sorgfältige Planung, Grundkenntnisse Projektmanagement
- Lehrpersonen mitbeteiligen: Projektleitung, Projektgruppe, Inputs und Bedürfnisse abholen und einbauen, laufend Feedbacks abholen und in Planung einfließen lassen
- Agil planen, agil arbeiten
- Projekt muss Lehrpersonen Mehrwert bieten
- viel Zeit für konkretes Arbeiten und für Austausch, konkrete Beispiele, maximaler Praxisbezug, interaktive Workshops
- Vernetzt und nachhaltig arbeiten
- Klare Ziele und Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten einfordern
- Projekt abschliessen und auswerten